

---

Subject: Haarausfall mit 19 :(  
Posted by [Ayla](#) on Sun, 17 Sep 2006 22:52:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich 19, weiblich leide seit ca. 4-5 Monaten unter Haarausfall. Es ist nicht so, dass ich mir die Haare büschelweise auszupfen könnte, aber in der Bürste sind immer (viel) mehr Haare als sonst (und da ich eh nicht sehr dichte Haare hab, fällt das schon irgendwie auf ) Ich war deswegen bei Hautarzt und der hat ein Blutbild gemacht:

Oestradiol:	12,3 pg/ml
Follikelphase:	30-300 pg/ml
Ovulationsphase:	100-600 pg/ml
Lutealphase:	100-300 pg/ml
Postmenopause:	<10 pg/ml
Praepubertäre Mädch.	< 5 - 15 pg/ml

Testosteron im Serum:	0.39 ng/ml	Referenzbereich: 0,06 - 0,86
DHEAS im Serum:	82,9 mg/dl	45,0 - 270
		präpub. <340
Zink im Serum:	75,7 mg/dl	70 - 150

Er hat gesagt, dass es außer einem leichten Östrogenmangel keine Auffälligkeiten gibt. Er hat mir Ecural (kortisonhaltig) und eine Lösung mit Östrogenen aufgeschrieben, beides zum auftragen auf die Kopfhaut. Außerdem meinte er ich solle wegen des Östrogenmangels mir beim Gynäkologen eine andere Pille verschreiben lassen. Dieser meinte jedoch, das sei völliger Quatsch, wenn man die Pille nimmt könne man das gar nicht messen. Also hab ich erst Ecural benutzt welches super geholfen hat, fast kein Haarausfall mehr und danach das andere. Dieses hat jedoch gar nichts geholfen, nachdem der Unfall erst wieder so schlimm war wie am Anfang hat er sich jetzt jedoch ein wenig gebessert (von alleine wie mir scheint). Ich war trotzdem nochmal beim Hautarzt und der war erstmal sauer auf meinem Gyn. und meinte leider könne er mir die Pille nicht selbst verschreiben (ja toll, welchem Arzt soll ich naives Ding da bitte vertrauen schenken? ) Des weiteren hat er mir nur eine Überweisung für eine spezielle Hautklinik gegeben, weil die angeblich vielleicht mehr wissen könnten. Besagte Klinik ist aber ziemlich weit weg und es wäre mit extremen Aufwand verbunden dort hinzufahren (wenn die wöhlmöglich auch nicht mehr wissen). Ich glaube der Haarausfall hat sich in letzter Zeit leicht gebessert, von daher meine Frage: Denkt ihr es lohnt sich dahin zu fahren?

LG,  
Ayla

P.S. Mir ist noch was wichtiges eingefallen, was ich aber dem Arzt leider nicht gesagt hab. Ich hatte vor ca. einem halben Jahr einen Bandscheibenvorfall und aufgrund dessen stark kortisonhaltige Spritzen in den Rücken gekriegt. Denkt ihr das Kortison könnte für den Haarausfall verantwortlich sein? Wie lange muss man denn mit dieser "Nebenwirkung" rechnen?

P.P.S. Der Hautarzt hat eine Gemeinschaftspraxis, beim zweiten Mal war ein anderer da und der meinte, dass Ecural eigentlich gar nicht hätte wirken sollen, sondern nur das Östrogenpräparat. Hallo? Warum hat der erste Arzt mir das dann aufgeschrieben und warum hat das so gut gewirkt? Ich blick da nicht mehr durch

---